

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136310
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>245</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	07.06.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3071,975
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 4.1 Bruchwälder	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Tiefgelegener Teil der Niederung des Poppenbüttler Grabens, zeitweilig vermutlich mit Wasserführung oder auch Wasserüberstauung, gegenwärtig aber vollständig abgetrocknet, selbst der Graben führt kein Wasser mehr. In diesem Bereich das ehemalige Moor nahezu vollständig von Grauweiden-Gebüsch überwachsen worden. In den Randbereichen halten sich Bestände der nicht heimischen Grauerle und vermehren sich. Belichtete Teilbereiche werden in der Krautschicht örtlich von kleineren Seggenriedern und Hochstaudenfluren aus Gilbweiderich eingenommen. Größtenteils ist der Waldboden gegenwärtig aber unbewachsen. Der gesamte Bereich ist recht unzugänglich und totholzreich, auf ca. 6 bis 7 m Höhe aufgewachsen. In Nord-Süd-Richtung verläuft ein Damm durch das Gelände, der sich in den angrenzenden Knicks fortsetzt, in früheren Jahren vermutlich befahren worden ist. Im Wald gibt es auch einen Rest einer Überfahrt beim Poppenbüttler Graben, dieser Bereich wird jedoch nicht mehr genutzt und ist vollständig ausgetrocknet.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HSC	Weiden-Moor- und Sumpfgewächsbüsch nährstoffreicher Standorte (2018)		(§ 30 (2) 4.1)

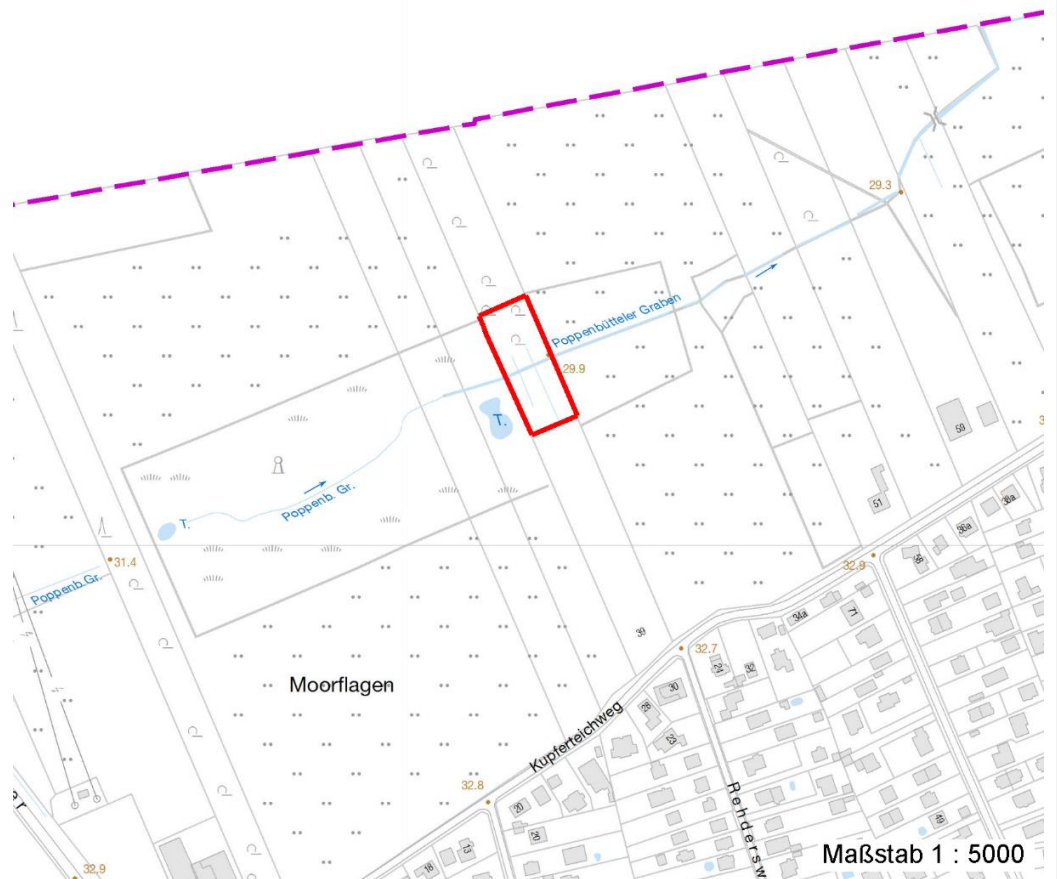
## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Am Poppenbüttler Graben, Westteil des Kartenblattes		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Weitere, extensivgenutzte Gehölzflächen, Niederungsflächen mit Seggenried und Staudenfluren		
<b>Rechtswert (X)</b>	570086	<b>Hochwert (Y)</b>	5948122
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Poppenbüttel (519)	<b>Gemarkung</b>	Poppenbüttel (532)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>	LSG Hummelsbütteler Feldmark/Alstertal [ HH-2047 / Anteil: 2% ], ND Poppenbüttler Graben [ HH-1008 / Anteil: 98% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136310
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>245</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA		<b>Kartierung</b>	07.06.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3071,975
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136310	45025	7048	87	20.05.2011	K	7050	106

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
73833	0	7048_245_070619_1.JPG	
73834	0	7048_245_070619_2.JPG	
73835	0	7048_245_070619_5.JPG	
73836	0	7048_245_070619_4.JPG	
73837	0	7048_245_070619_3.JPG	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136310
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>245</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			07.06.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				3071,975
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Für den Erhalt der Moorvegetation ist der gesamte Bereich gegenwärtig zu trocken, die Verbuschung aus Grauweiden verhindert die Ausbildung artenreicherer Moorvegetation; Verlust von seltenen Arten im Zuge der Verbuschung
Wertgesichtspunkte	Dicht, totholzreich, als Unterstand für Wildtiere günstig, auch als Brutvogel habitat geeignet, gute Abschirmung der Moorflächen.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Sommerquartiere
Maßnahmen	Vögel Zur Entwicklung der Moorflächen im Bereich des Poppenbüttler Grabens wird eine Gesamtkonzeption benötigt. In jedem Fall sollte möglichst viel Wasser im Gebiet zurückgehalten werden, der Graben darf keinesfalls unterhalten werden. Sollte eine Konzeption entwickelt werden, bei der die schutzwürdigen Arten des Poppenbüttler Grabens gezielt gefördert werden, so kann auch diese Fläche z.T. geöffnet und gerodet werden, um Ausbreitungsmöglichkeiten für die Moorvegetation zu schaffen.

Foto

**Fotodatei** 7048\_245\_070619\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7048\_245\_070619\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136310
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>245</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	07.06.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3071,975
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7048\_245\_070619\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7048\_245\_070619\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Weiden-Moor- und Sumpfgebüsch nährstoffreicher Standorte (2018)	<b>Biotoptyp</b>	HSC
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	(§ 30 (2) 1.2), (§ 30 (2) 2.1), (§ 30 (2) 2.2), (§ 30 (2) 4.1), (§ 30 (2) 4.2)
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136310
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>245</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			07.06.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				3071,975
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	7
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	9
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	24 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	27.0.01.03 - Magnocaricion (Großseggen-Sümpfe) 44.0.01.01 - Salicion cinereae (Grauweidengebüsch)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	8,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	4,7
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		7

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w		-	-						-						
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-						-						
Alnus incana (Grau-Erle)	7	z		-	-						-						
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-	-						-						
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-	-						-						
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	z		-	-						-						
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-						-			V			
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	z		-	-						-						
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	w		-	-						-		V	V			
Carex spec. (Segge)	7	w		-	-						-						
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w		-	-						-						
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-						-						
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-						-						

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136310
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>245</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			07.06.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				3071,975
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-	-						-							
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	w		-	-						-							
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-						-							
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	w		-	-						-							
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-						-							
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-						-							
Geum rivale (Bach-Nelkenwurz)	7	w		-	-						-				2		3	
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-						-							
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		-	-						-							
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-						-							
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		-	-						-			b				
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-						-							
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-						-							
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w		-	-						-							
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-						-							V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z		-	-						-							
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-	-						-							
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w		-	-						-							
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-							
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-							
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		-	-						-							
Rumex obtusifolius (Stumpfblättriger Ampfer)	7	w		-	-						-							
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	h		B1	-						-							
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	w		-	-						-	X						
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	h		-	-						-							
Stellaria alsine (Bach-Sternmiere)	7	z		-	-						-						3	
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>3</b>	<b>1</b>	<b>3</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>40</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland